

Umgestaltung der Schildower Straße: Baubeginn für besseres Verkehrskonzept

Erfahren Sie alles über die geplanten Bauarbeiten zur grundhaften Erneuerung der Schildower Straße und die damit verbundenen Maßnahmen zur Verbesserung von Fahrbahn, Gehwegen und Straßenentwässerung. Erfahren Sie auch, wie die Maßnahme zur Verkehrsberuhigung beitragen soll und welche Auswirkungen sie auf die Bushaltestelle und das Regenwassermanagement hat.

Verbesserung der Infrastruktur in der Schildower Straße

Am 22. Juli 2024 beginnen die Bauarbeiten zur grundhaften Erneuerung der Schildower Straße im Bereich der Marthastraße/Parkstraße bis zur Landesgrenze Berlin/Brandenburg. Diese umfangreiche Maßnahme wird voraussichtlich etwa 18 Monate dauern und in zwei Bauphasen durchgeführt, um die Bauzeit zu minimieren und die Auswirkungen auf die Anwohner so gering wie möglich zu halten.

Es ist geplant, die Fahrbahn und die Randbereiche der Straße umfassend zu erneuern, einschließlich der Gehwege und der Straßenentwässerung. Die Bautechniken umfassen unter anderem die Anhebung von Plateaus an Einmündungen, Fußgängerüberwege und begrünte Einengungen zur Verkehrsberuhigung. Die Knotenpunkte werden barrierefrei gestaltet, um die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer zu erhöhen.

Zusätzlich wird die Bushaltestelle Veltheimstraße/Schildower Straße barrierefrei umgebaut, um sie an die Bedürfnisse mobilitätseingeschränkter Personen anzupassen. Das Regenwassermanagement wird verbessert, indem ein Teil des Niederschlagswassers durch wasser- und luftdurchlässige Pflasterungen versickert wird, um den Herausforderungen des Klimawandels nachhaltig zu begegnen.

Die Bauarbeiten erfordern die Umleitung der Buslinie 326 der BVG sowie Einschränkungen im Anliegerverkehr. Es wird darum gebeten, Verständnis für die Unannehmlichkeiten während der Bauphase zu zeigen, da die Maßnahme langfristig zur Verbesserung des Verkehrs in der Schildower Straße beitragen wird.

"Die geplante Baumaßnahme dient dazu, die Lebensqualität für die Bewohner und Nutzer der Schildower Straße spürbar zu verbessern. Besonders die Sicherheit für Fußgänger steht im Fokus der Maßnahme. Die Kostensteigerungen konnten überwunden werden, und dank der zügigen Finanzierung steht einem erfolgreichen Baubeginn nichts im Wege", erklärt Julia Schrod-Thiel (CDU), Bezirksstadträtin für Ordnung, Umwelt und Verkehr.

Die Anwohner wurden bereits über die bevorstehenden Bauarbeiten informiert, und es wird um Verständnis für mögliche Einschränkungen während der Baumaßnahme gebeten. Die Erneuerung der Schildower Straße wird langfristig zu einer spürbaren Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur in diesem Bereich führen.

- NAG

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de